

B 31 Meersburg West / Immenstaad

Fachbeitrag Fauna/Flora und Biotope

im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung



Projektteam

- Projektleitung:** Dipl.-Biol. Mathias Kramer, Tübingen
- Erfassung Biotope / Flora:** Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe
- Erfassung Fledermäuse:** Biologische Gutachten Dietz, Dr. Christian Dietz und Dipl.-Biol. Isabel Dietz, Haigerloch
- Erfassung Muscheln und Amphibien** Büro für Landschaftsökologie, Dipl.-Biol. Josef Grom, Altheim
- Erfassung Landschnecken** Bioplan, Tübingen, Dipl.-Biol. Matthias Klemm, Tübingen



Biotope / Flora
Institut für
Botanik und
Landschaftskunde



Thomas Breunig
Institut für Botanik und Landschaftskunde

WISSENSCHAFT UND FORTBILDUNG

- Biotoptkartierungen
- Botanische Erhebungen
- Artenschutzprogramm
- Rote Listen
- Dauerbeobachtung
- Monitoring
- Naturkundliche Führungen
- Fachexkursionen
- Seminare
- Vorträge

PLANUNG UND BERATUNG

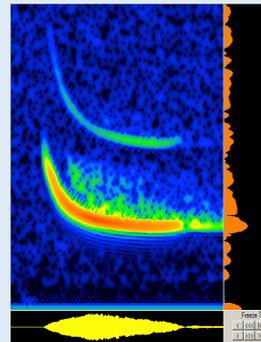
- Landschaftsplanung
- Grünordnungsplanung
- Biotopeverbundplanung
- Ökoko-Management
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Pflege- und Entwicklungsplanung/ Managementplanung

INSTITUT FÜR BOTANIK UND LANDSCHAFTSKUNDE

Thomas Breunig
 Institut für Botanik und Landschaftskunde
 Kalfwedestraße 3
 79185 Karlsruhe

Telefon: 07241937 93 86
 Fax: 07241937 94 39
 E-Mail: info@botanik-plus.de
 Homepage: www.botanik-plus.de

Biologische Gutachten Dietz,
Dr. Christian Dietz und Dipl.-Biol. Isabel Dietz
Erfassung Fledermäuse



Dipl.-Biol. Mathias Kramer
Projektkoordination, verschiedene
Bestandserfassungen, Bewertung,
Begleitung der planerischen Konfliktlösung



Büro für Landschaftsökologie
Dipl.-Biologe Josef Grom
Erfassung Kleine Flussmuschel



Bioplan Tübingen - Dipl.-Biol. Matthias Klemm
Bestandserfassung Landschnecken

Arbeitsprogramm

• Erfassung und Bewertung von Biotopen und der Flora



• Erfassung und Bewertung von Biotopen
 • Erfassung und Bewertung von bestimmten Arten der Flora und von Arten der FFH-Richtlinie

• Erfassung und Bewertung von bestimmten Arten/Artengruppen der Fauna



• Flächendeckende Erfassung der Vögel (Revierkartierung)
 • Erfassung der Fledermäuse (Netzfang, Transektbegehungen, automatische Lauterfassung, Quartierkontrollen)
 • Erfassung ausgewählter Amphibien (Gelbbauchunke, Kammmolch, Laubfrosch) auf Probeflächen
 • Erfassung der Kleinen Flussmuschel an repräsentativen Fließgewässerabschnitten
 • Erfassung von Landschnecken der Gattung Vertigo (Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie) mittels Streuprobe oder Sichtbeobachtung
 • Erfassung der Helmazurjungfer an ausgewählten Fließgewässerabschnitten
 • Erfassung der Tagfalter, Heuschrecken und Laufkäfer auf Probeflächen



• Beurteilung des Biotopverbunds bzw. von räumlich-funktionalen Beziehungen

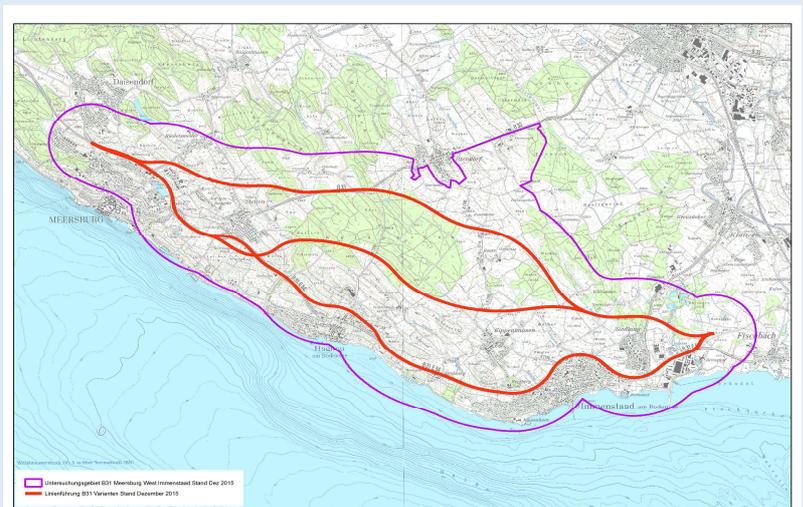


• Planerische Begleitung der Konfliktbewältigung

Untersuchungsraum

Kriterien zur Abgrenzung

- Linie der Vorzugsvariante 7.5
- Puffer 500 m + 150 m
- Modifizierung der Außengrenze
- Siedlungsflächen ausgespart
- Größe: ca. 2.300 ha



Zeitplanung

Erfassung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
	2017												2018	
Biotope													Abgabe Endbericht Ende November	
Vögel														
Fledermäuse														
Amphibien														
Landschnecken														
Muscheln														
Tagfalter														
Heuschrecken														
Laufkäfer														
Endbericht													Endbericht Abgabe Ende Februar	

Gelb: Vorbereitung; grün: Bestandskartierung; blau: Auswertung, Dokumentation